

Hosterwitz

Kreishauptmannschaft: Dresden — Bauzen. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Einwohnerzahl 1919: 834, 1925: 1014, 1933: 1113

Hosterwitz, ein an Natur Schönheiten reich gelegenes, von mildem Klima begünstigtes Dörfchen mit 1100 Einwohnern, ist vor den Toren der Stadt Dresden am rechten Ufer der Elbe gelegen. Nach alten Überlieferungen haben es die Sorbenwenden gegründet. Ruhe- und Erholungsbedürftige von nah und fern verbringen hier ihren Urlaub, Laien durchwandern den herrlichen Kappgrund mit der romantischen Kappmühle und erfreuen sich des schönen Ausblickes vom „Buderhut“ nach dem östlichen Erzgebirge und dem Elbtale. Industriebetriebe, die die ozonreiche Luft beeinträchtigen, sind nicht vorhanden. Hosterwitz besitzt am Elbufer herrliche Villen mit schönen Parkanlagen, im Tale zahlreiche Gärten und Gartnereien, an den sonnigen Verhängen freundliche Landhäuser. Es ist mit dem Elbdampfer in einstündiger abwechslungsreicher Fahrt oder mit der Straßenbahn von Dresden aus (20 bzw. 80 Min.-Verkehr) bequem zu erreichen. — An Sehenswürdigkeiten sind u. a. zu nennen: Die Kirche. Sie wird urkundlich schon 1406 erwähnt. Im Jahre 1495 baute Dionysius von Carlowitz das heute noch stehende Gotteshaus, das durch Umbauten in den Jahren 1704, 1741 und 1779 die heutige Gestalt erhielt und im Inneren zuletzt 1929 erneuert wurde. Anfangs gehörte nur Niederponitz zur Kirche, seit 1540 sind Pillnitz, Oberponitz und Söbrigen nach Hosterwitz eingepfarrt. — Das Plantagengut aus einem Vorwerk, das „Vate von Carlewitz zu Hostenbric“ 1445 besaß, entstand ein Freigut, das 1708 ein Herr von Minckwitz an die schöne Gräfin Cosel, die Besitzerin der Herrschaft Pillnitz, abtrat. Diese ließ auch das „Schanzenhäuschen“ auf der Schanze herstellen, die an der Fähre gegenüber einer Laubegäster Schanze 1640

von den Schweden errichtet worden war. In diesem Jahre führte der Ortsrichter Jenisch die Schwedenfahrt durch die Elbe. Die weit größere „Schanzenhäusche von 1780“ ist erst später gebaut worden. Freigut mit Schanze und Weinberg lagen schon vorher wieder in dem Besitz der fürstlichen Familie, die 1755 in Hosterwitz eine Plantage von 2550 Maulbeerbäumen zu einer Seidenraupenzucht einrichtete, die aber gegen 1800 einging. Bei Anlage der Straßenbahn 1904 wurden die letzten Maulbeerbäume beseitigt. Das Gutsgelände mit der „Schanze“ erwarb 1904 die Stadt Dresden, errichtete auf den Feldern ihr 3. Wasserwerk und bepflanzte gegen 50 000 qm mit 20 000 Edelobstbäumen. Ein Teil davon ist 1928/29 bei der Ausbachtung offener Anteicherungsbeden wieder beseitigt oder abgetrennt worden. Die blühenden Obstbäume bieten im Frühjahr einen herrlichen Anblick. — Das Weinbergschlösschen wurde 1800 von Marcolini erbaut, 1864 durch Konrad Thode zum heutigen Kappschloß umgebaut und 1872 von der Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz erworben, dient heute als Polizeiführerschule. — Von 1818 bis 1825 genoss C. Maria v. Weber in seiner Sommerfrische zu Hosterwitz die glücklichsten Seiten seines Lebens. Hier schuf er die Opern Freischütz, Euryanthe und Oberon. Sein seit 100 Jahren unverändert erhaltenes Haus (Weberhaus) an der Dresdner Straße ist jetzt im Besitz des Vereins Heimatclub. — Die Königliche Villa kaufte 1864 Prinz Georg von Sachsen vom Kammerherrn von Lüttichau und wohnte von da ab jeden Sommer mit seiner Familie in Hosterwitz. Heute dient das Grundstück Prinz Christian, Markgraf von Meißen, und seiner Familie als Sommeraufenthalt.

Verzeichnis der Behörden usw.

Bürgermeister

Beirich, Alfred.

Beigeordnete des Bürgermeisters

1. Hindesien, Willi, Dentist.
2. Fischer, Paul, Buchhalter.

Gemeinderäte

1. Räde, Oskar, Gärtner.
2. Götz, Hans, Schlosser.
3. Rojenlöcher, Kurt, Fahrradhändler.
4. Hermann, Max, Angestellter.
5. Schubert, Otto, Malermeister.
6. Selbmann, Otto, alsd. Maler.

Schulbezirk Pillnitz-Hosterwitz

Vorsitzender des Schulbezirksvorstandes: Bürgermeister Nestmann, Pillnitz.

Gemeindeverwaltung, Gemeindetasse, Steuereinnahme, Einwohnermeldeamt

Adolf-Hitler-Str. 18 E, ♀ Pillnitz 230.

Für den Verkehr geöffnet: Werktag 10—1 Uhr.

Personal: Schwar, Alfred, Verw.-Sekr. u. Gem. Kassierer; Krieger, Josef, Pol. Wachtmstr.; Rosenlöcher, Kurt, Angestellter; Roser, Heinz, Lehrling.

Sächs. Standesamt Hosterwitz

(umfassend die Gemeinden Hosterwitz, Pillnitz, Niederponitz, Oberponitz und Söbrigen).

Adolf-Hitler-Str. 18 E, Geschäftsstunde vorm. 10—2 Uhr im Gemeindeamt Hosterwitz. ♀ Pillnitz 230. Sonn- u. festags geschlossen. Standesbeamter: Beirich, Alfred. 1. Stellvertreter: Schwar, Alfred. 2. Stellvertreter: Hennig, Wilhelm, v.-Hindenburg-Str. 15 K.

NZABP.

Ortsgruppe Pillnitz, Zelle Hosterwitz. Ortsgruppenleiter Oskar Räde, Hosterwitz, Gartenweg 22 D. ♀ Pillnitz 376.

Gendarmerieposten

Gend.-Hauptwachtmstr. Friedrich, Hosterwitz, Dresdner Str. 41. ♀ Pillnitz 242.

Arbeitsamt Dresden

Nebenstelle: Niederponitz, Bez. Dresden.

Pfarramt, Kirchasse u. Friedhofsverwaltung

Kirch. 4. — Pfarrer: Rudolf Molwitz. ♀ Pillnitz 246.

Kirchen

Hosterwitz: Kirchgasse, und Pillnitz: Weinbergsweg (Schloßkirche „Zum heiligen Geist“). Gottesdienst abwechselnd in Hosterwitz und Pillnitz, Beginn 9 Uhr.

Kirchenleitung

für die Gemeinden Hosterwitz, Pillnitz, Niederponitz, Oberponitz, Söbrigen u. Rodau, Ortsteil Kappgrund). Kantor Günther, Kirchenbuch- und Kirchenrechnungsführer. Kanzleitunden: Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitage 8—12, Sonnabends nachm. 2—6 Uhr. Giroonto: Pillnitz C 3.

Allg. Ortskrankenklasse Nadeberg u. Umg. (Amtsh. Dresden)

Meld- u. Bahnhofstelle Hosterwitz (zuständig für die Gemeinden Hosterwitz, Niederponitz, Pillnitz, Oberponitz, Söbrigen, Pappritz, Rodau). Bahnhofstelle: Herbert Müller, Verw.-Sekr.

Meld- und Bahnhofstelle Hosterwitz, Adolf-Hitler-Str.

Nr. 18 E, im Gemeindeamt Hosterwitz. Geöffnet Montags bis Sonnabends 8—½1 Uhr. ♀ Pillnitz 230. — Beiträge werden Sonnabends nicht angenommen.

Ortsrichter

Hennig, Wilhelm, v.-Hindenburg-Str. 15 K.

Friedensrichter

für die Landgemeinden Hosterwitz mit Kappgrund, Vorwerk Vorsberg, Pillnitz, Niederponitz, Oberponitz und Söbrigen).

Müller, Curt, Laubegäster Str. 15 L. Sprechzeit: Montags und Donnerstags 10—12 Uhr.

Bezirkshochbamme

Bieweg, Gertrud, Dresdner Str. 23 D.

Bezirkshembürgin

Michel, Anna, Söbrigen Nr. 27. ♀ Pillnitz (235).

Gemeindekrankenschwester

Burkhardt, Susanne, Pillnitz, König-Georg-Weg 40 II. ♀ Pillnitz (238).

Bezirkshornsteinfegermeister

Preuse, Karl, Weißig, Post über Dresden-Bad Weiher Hirch.

Deutsche Reichspost

Der Ort Hosterwitz liegt im Ortszustellbezirk des Postamts Pillnitz (Elbe) und Niederponitz. Die Fernsprechteilnehmer sind an die Vermittlungsstelle des Postamts Pillnitz (Elbe) oder an das Fernsprechamt in Dresden angeschlossen. Durch Fernvirecher können Telegramme bei der Vermittlungsstelle des Postamts Pillnitz (Elbe) oder beim Telegraphenamt in Dresden, Fernstr.: Amt Dresden Nr. 24551 oder Nr. 25651, aufgeliefert werden.

Die postalische Bezeichnung des Ortes in der Anschrift der Postsendungen kann lauten: Hosterwitz, Bezirk Dresden, Elbe.

Polizeiführerschule

Minist. des Innern — Kappschloß Kommandeur: Oberstltn. Ziller. ♀ Dresden 24831 (Pol.-Präsid.).

Wasserwerk

Eigene Anlage der Gemeinde Hosterwitz, Hochbehälter am Buderhut; Auskunft durch Gem.-Amt.

Ärzte

Dr. med. Werner, Pillnitz, Dresdner Str. 10 c. ♀ Pillnitz 243.

Dr. med. Rolte, Niederponitz, Pillnitzer Str. 13. ♀ Dresden 37526.

Dr. med. Langbein, Dresden-Bachwitz, Pillnitzer Landstr. 93. ♀ Dresden 36714.

Staatl. Gesundheitsamt

Dresden I, Bürgerwiese 28. ♀ 25806. Sprechzeit: Mittwochs u. Sonnabends 9—11 Uhr.

Bezirkstierarzt

Dr. Füger, Reg.-Vet.-Rat, Dresden II, Seidnitzer Pl. 5. ♀ Dresden 20775.

Tierärzte, wissenschaftl. Fleischbeschauer

Dr. med. vet. Gotthold Hindesien, Pillnitz, zugleich als verpflicht. Fleischbeschauer u. Trichinenbeschauer.

Dr. med. vet. Max Bauch, Dresden-Laubaast, Liebstraße 3. ♀ Dresden 31964.

Dr. med. vet. Graumann, Dresden-Loschwitz, Pillnitzer Landstr. 23. ♀ Dresden 37224.

Tierarzt Lohse, Dresden-Bühlau, Marienburger Str. 8. ♀ Dresden 37482.

Zahnarzt

Dentist Willi Hindesien, v.-Hindenburg-Str. 15 F. ♀ Pillnitz 327.

Apotheken

Auen-Apotheke Zschachwitz — Dresden II 46, Rudolf-Heß-Str. 53. ♀ 691426 (Willi Clausnitzer).

Löschwitzer Apotheke. ♀ 37924. Dresden-Löschwitz, Pillnitzer Landstr. 10.

Schönfelder Kronen Apotheke (E. Schmida). ♀ Pillnitz 223. Annahme von Rezepten: Robert Witzig, Hosterwitz, Adolf-Hitler-Str. 18 B.

Schiller-Apotheke, Dresden-Blasewitz, Baumwulzen, Ede Tolstoiher Straße (am Schillerplatz). ♀ 31306.

Freiwillige Feuerwehr Hosterwitz

Wehrführer: Richard Walter, Kappgrundweg 32 E. ♀ Pillnitz 230.

Kassen- u. Schriftwart: Paul Fischer, Dresdner Str. Nr. 41 II. ♀ Dresden 37416.

Mannschaftsbestand: Birka 27.

Feuerwehrstellstellen

Gemeindeamt, Adolf-Hitler-Str. 18 E, ♀ Pillnitz 230; Richard Walter, Kappgrundweg 32 E, ♀ Pillnitz 230; Paul Fischer, Dresdner Str. 28, ♀ Dresden 37416; Walter Völk, Dresdner Str. 21, ♀ Pillnitz 255; Otto Schubert, Adolf-Hitler-Str. 19; Rudi Herrmann, Dresdner Str. 22 B; Arno Grötschel, Adolf-Hitler-Str. 18 C; Erich Völk, Adolf-Hitler-Str. 18,

Eisenbahnstraßenverkehr Dresden-Pillnitz-Birnau

Abholung auf Wunsch.

Zweckverband für die Gasversorgung der Gemeinde Wachwitz und Umgegend

Die Landgemeinden Hosterwitz, Niederponitz, Pillnitz, Rodau und Söbrigen sowie die Stadtgemeinde Dresden für die vormaligen Landgemeinden Weiher Hirch, Bühlau, Rodewitz und Wachwitz bilden einen Zweckverband im Sinne von § 160 ff. der Gemeindeordnung. Er hat seinen Sitz in Dresden-Wachwitz. Der Zweckverband hat die Gasversorgung der Stadtgemeinde Dresden bzw. den Dresdner Werken konzessioniert.

Vorsitzender: Bürgermeister Beirich, Hosterwitz. ♀ Pillnitz 230.

Stellvertreter: Bürgermeister Wolf, Niederponitz. ♀ Dresden 37209.